

**WELL
NESS**

LYRIK

NonTMDE

"Es ist, als wären wir selbst das Loch im Taschentuch; wir sehen die andere Ecke vom Taschentuch und denken, wie angenehm es doch wäre, unsere Leere mit ihr auszufüllen. So schneiden wir sie aus und füllen uns damit an, nur um herauszufinden, daß wir nun das neue Loch sind – der unsichtbare blinde Fleck im Universum. Der Trugschluß der Dualität."

**Alan Watts, in: DIE SANFTE
BEFREIUNG (1939, DIE BEDEUTUNG
DES GLÜCKS)**

INHALT

WELLNESSLYRIK.de © *POEMiE™*

01) 16.3.2010

GEISTER(GÄNSE)HAUT

02) 29.6.2010

WELTFORMELFREIER GESANG VOM GANZEN
(DIE INFLATION DER MATHEMATIK OHNE MYSTIK)

03) 28.12.2010

PERMANENTER PERFEKTIONISMUS

04) 10.4.2011, 67.E.S.

QUANTENSPUK FÜR LIEBENDE

05) 21.+26.4.2011, 70.E.S.

JUGENDFREIE

06) 8.5.2011, 71.E.S.

PAUSENLOSE

07) 17.+19./20.5.2011, 72.E.S.

FRÜHVERGOLDETE

08) 22.+24.5.2011, 73.E.S.

ASTROSYNTHETIKER

09) 25.5.2011, 74.E.S.

GEDULDIGE

10) 6.6.2011, 76.E.S.
TRANSNEURONALE

11) 16.7.2011
NEUROBIOTIKER

12) 22.7.2011, 78.E.S.
ERWARTUNGSLOSE

13) 4.8.2011
STROMWANDLER

14) 19.9.2011
TOTENTÄNZER
(DAS ULTIMATIVE ANTI-ALLTAGSGEDICHT IN ZWEI
VERSIONEN)

15) 17.11.2011
PRIVATSTARS

16) 21.12.2011
ÜBERLÄUFER DE LUXE

17) 26.+27.1.2012
WUNSCH, WERK & WELLNESS

18) 9.+10.8.2012, 90.E.S.
URGÖTTER

19) 4.9.2012
NIE MEHR MYSTIK!
(DAS ELEKTRISCHE LEBEN)

20) 19.9.2012, 91.E.S.

REALISTISCHE ROMANTIKER

21) 21.1.2013, 93.E.S.

ANSPRUCHSVOLLE

22) 23.6.2013

LIEBESERKLÄRUNG AN DAS ECHTE LEBEN

23) 27.6.2013, 96.E.S.

VERS(UNKEN)E

24) 1.8.2013

SOMMERPAUSE

25) 18.8.2013

MONSTERSONNE

26) 26.8.2013

ZWANGLOSE ZENSATION

(KEIN AUS-NA[H]ME-ZUSTAND)

27) 28.8.2013

ZWANGLOSES ZUHAUSE

28) 21.9.2013, 97.E.S.

ÜBER(TRI)EBENE

29) 13.5.2014

NEUROSCHA(U)M

30) 27.5.2014

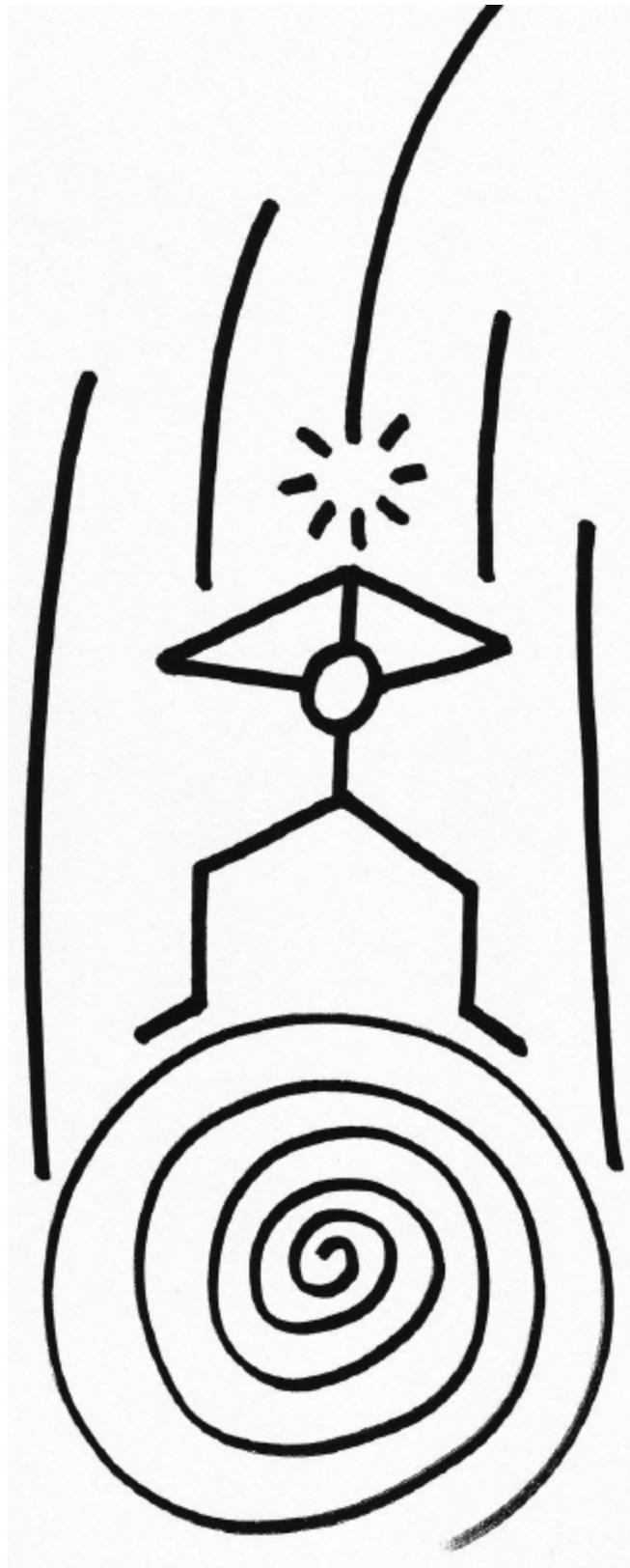
OZEANISCHES WETTER

(SELBSTERFAHRUNGSKITSCH)

31) 15.6.2014
NEUROGERMANISTIK

32) 28.6.2014
PAUZENPOESIE

33) 3.11.2012
BEWUßTSCIENCEVERFASSUNGSSCHUTZKLEIDUNG



16.3.2010

GEISTER(GÄNSE)HAUT

wir sind
die selbstgemachte matrix
monsterkatzen fahren achterbahn
durch unser honighirn
vonwegen déjà-vu! ich sage:
DAS & JA & WIE
wir die geschwindigkeit der erde
durch das vakuum
der kosmisch ausgedehnten
nervenbahnen gleiten lassen
ist nur parastinknormal
wie das reale paradies+paradas
der eingeweihten seelentänzer
jenseits aller letzten
großgeheimnisse
wohnt das geheimnislose echte
als ein rätsel ohne frage

mein ganz persönlicher marsch durch die KONKRETE seele hat begonnen, weil ich die tränen nicht mehr unterdrücken kann. ich leide an mir selbst trotz aller mystischen erkenntnisse. (...) zwar habe ich keinen klassischen gott sondern nur das gläserne all, aber die angst ist geblieben und hat sich einfach nur verlagert. eine freudsche verschiebung auf andere objekte der nichtbegierde. meine monster sind nicht metaphysisch sondern selbstgemacht (...) je stärker die schmerzen wurden, je ausgeprägter die symptome sich zeigten, desto mehr sah ich im spiegel meine eigene oberfläche als schrottreifen roboter, der wie ein zu eng geschnürtes korsett um meine seele liegt und mir

die luft zum atmen raubt. (...) die ganze mystische vereinigung/auflösung auf einer höheren/tieferen oder besser: "durchdringenderen" ebene (weil nicht dualistisch sondern die "ebenenlose" ebene der materie selbst) hat mir zwar einen fröhlich-wissenschaftlichen blickwinkel auf das ganze kosmische spektakel beschert, aber bei all dieser faszination über "die (nicht-)existenz der existenz" vergaß ich, mein biografisches ich genügend ernst zu nehmen. (...) inzwischen erscheint es mir so, als ob ich mein "mystisches talent" geradezu mißbraucht hätte, um vor meiner psychе zu flüchten. Ken Wilber würde das wohl als einen fahrlässigen sprung vom präpersonalen direkt ins transpersonale bezeichnen: das ÜBERSPRINGEN der persönlichen entwicklung! aber das psychische universum schlägt zurück... (...) die asymptotische annäherung an das inflationäre urtrauma in der eingebildeten mitte des labyrinths ist eine radikalkonstruktivistische beschäftigungsmaßnahme, die solange andauern muß, wie der patient unter seinen symptomen leidet. der leidensdruck hat die macht, den willen zur veränderung zu stimulieren: sobald die symptome nachlassen, besteht kein bedarf mehr für diesen grandiosen trick der vermeintlich gesuchten urphantasie. Laplanche und Pontalis lassen grüßen! das gemeine daran ist wiederum: daß die verkopfte erkenntnis allein nicht von schmerzen befreit geschweige denn langfristig heilt. ansonsten bestände kein grund zur therapie. aber die devise lautet nunmal: THERAPIE STATT THEORIE. (...) natürlich kann ich darüber LACHEN, das schreiben an sich IST schon die folge der "mystischen selbsttransZENDenz", aber das lachen heilt nicht, es beobachtet nur aus sicherer dis-tanz = kein tanz... (...) der mensch ist doch nicht nur sein schmerzkörper. ICH BIN NICHT NUR meine schmerzen! ich bestehe aus vielen ebene, ich-anteilen, persönlichkeitsaspekten oder wie immer man das nennen mag: ICH, als ganzer mensch, bin MEHR als die schmerzen. **(2.-18.11.2010)**